





Wie in das ?



1926 1 16 17

Schriften

des

Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte.

2. Reihe (Beiträge und Mitteilungen). 8. Band, 1. Heft.

Inhalt:

Abhandlungen: Pastor Dr. Wilhelm Jensen, Zur Geschichte des Schulwesens. Die erste Sonderschule auf dem Lande. S. 1. — Dr. L. O. Achelis, Die „Leges für die Haderslebische Schule“ von 1655. S. 6. — Pastor Dr. H. F. Bencke, Ein Missale aus Nienstedten (Elbe). S. 52. — Pastor D. Th. Wotschke, Schleswig-Holstein und die polnischen Brüder. S. 62. — Pastor D. Th. Wotschke, Der Korrespondent für die Acta historico-ecclesiastica in Schleswig-Holstein. S. 88. — Miscellen. S. 102. — Nachruf für Pastor D. Chr. Rolsz in Hoyer. S. 110.

Ariel 1926

Im Selbstverlag des Vereins

Die Hefte sind durch Herrn Buchdruckereibesitzer J. M. Hansen
in Preetz (Holst.) zu beziehen

Ausgegeben Juni 1926



Engerer Vorstand des Vereins für Schlesw.-Holst. Kirchengeschichte.

Geh. Rat D. Dr. G. Fickler, Universitätsprofessor in Kiel. Propst i. R. D.
E. Feddersen, Pastor in Kiel. Emil Hansen, Pastor in Altona-Ottensen.
Dr. W. Jensen, Hauptpastor in St. Margarethen. D. E. Michelsen, Pastor
in Klargüll.

J. M. Hansen, Buchdruckereibesitzer in Breez, Rechnungsführer.
Konto des Vereins: Postcheckkonto der Breezer Spar- und Leihkasse,
Hamburg Nr. 3830 auf Konto Nr. 180.

Propsteivertreter des Vereins.

1. **Nordschleswig:** Propst Petersen in Hadersleben. Pastor D. S. Prahl in Alt-Hadersleben. Dr. Ahlisch in Hadersleben. Pastor em. Jörgensen in Sonderburg. Pastor D. Michelsen in Klargüll.
2. **Flensburg:** Pastor Kähler in Flensburg. Pastor Lensch in Flensburg.
3. **Nordangeln:** Propst em. Janz in Glücksburg. Studiendirektor Prof. D. Weinreich in Sterup.
4. **Südtondern:** Pastor D. Michelsen in Klargüll.
5. **Husum-Bredstedt:** Pastor em. Schulz in Wilsbiedt.
6. **Eiderstedt:** Pastor Bruhn in Koldenbüttel.
7. **Schleswig:** Propst em. Stoltenberg in Schleswig.
8. **Südangeln:** Pastor Martensen in Rahlby-Molddenit.
9. **Hütten:** Pastor Lucht in Karby.
10. **Altona:** Pastor Emil Hansen in Altona-Ottensen.
11. **Pinneberg:** Propst D. Schwarz in Blankenese.
12. **Kankau:** Propst Jakobsen in Glückstadt. Pastor Lensch in Elmshorn. Pastor Mühlenhardt in Elmshorn.
13. **Münsterdorf:** Propst Cornils in Igehoe. Pastor Dr. Jensen in St. Margarethen.
14. **Norderdithmarschen:** Konsistorialrat Heesch, Propst in Büsum.
15. **Süderdithmarschen:** Pastor Schmidt in Burg.
16. **Rendsburg:** Hauptpastor Freitag in Nortorf.
17. **Kiel:** Propst a. D. D. Feddersen in Kiel. Regierungsrat a. D. v. Hedemann-Heespen auf Deutsch-Nienhof.
18. **Neumünster:** Pastor D. Voigt in Nidling.
19. **Segeberg:** Hauptpastor Ohrt in Odesloe.
20. **Stormarn:** Hauptpastor Boie in Wandsbek.
21. **Plön:** Pastor Stoltenberg in Gietau.
22. **Odenburg-Fehmarn:** Propst Traug. Schulze, Neustadt.
23. **Lauenburg:** Superintendent Konsistorialrat Lange in Raseburg. Pastor em. Bruhn in Stintenburg bei Passahn.
24. **Fürstentum Lübeck:** Kirchenrat Rathjen in Eutin.
25. **Hamburg:** Archivrat Dr. Reinke in Hamburg, Rathausplatz 31.
26. **Lübeck:** Pastor Lie. Stülcken in Lübeck.

Die Satzungen des Vereins.

§ 1. Der Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte hat zum Zweck, die Erforschung der Geschichte der schleswig-holsteinischen Landeskirche und die Bekanntheit mit derselben in weiteren Kreisen zu fördern. Die Tätigkeit des Vereins wird deshalb sowohl gerichtet sein auf die verschiedenen Gebiete des innerkirchlichen Lebens, als auf die Geschichte der Landesteile und Gemeinden, die unsere Landeskirche bilden oder geschichtlich zu derselben in Beziehung stehen. Besondere Aufmerksamkeit soll auch den Spezialgebieten des Schulwesens und der kirchlichen Kunst zugewandt werden.

§ 2. Diesen Zweck sucht der Verein insbesondere zu erreichen durch die Herstellung und Verbreitung größerer und kleinerer Publikationen, die in zwangloser Reihenfolge erscheinen sollen. Publikationen geringeren Umfangs — eventuell in Form von Separatabdrücken — werden den Vereinsmitgliedern zusammen mit Nachrichten aus dem Vereinsleben unentgeltlich, solche größeren Umfangs zu einem Vorzugspreise geliefert. Die Schriften des Vereins sollen den Anforderungen der heutigen Geschichtswissenschaft in möglichst gemeinverständlicher Sprache Rechnung tragen.

Schriften

des

Bereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte.

2. Reihe (Beiträge und Mitteilungen). 8. Band, 2. Heft.

Ansgarheft.

Inhalt:

Abhandlungen: Professor D. Dr. Richard Haupt, Ansgar und die Kunst, namentlich die Baukunst. S. 113 (1). — W. Lüdtke, Die Verehrung des hl. Anshar. S. 123 (11). — Wilhelm Levison, Zur Würdigung von Rimberts Vita Anskarii. S. 163 (51). — Professor D. Dr. Richard Haupt, Anshars Leben nach Rimbert. S. 186 (74). — Rolsz-Ficker, Ein Ablass für Welna vom Jahre 1432. S. 262 (150). — Pastor Dr. W. Jensen, Memorienregister und Missale zu Heiligenstedten. S. 271 (159). — Professor D. Dr. Scheel, Rede zur Ansgarfeier im Dom zu Schleswig. S. 296 (184). — Professor D. Dr. Richard Haupt, Nachträglich. S. 302 (190). — Inhaltsverzeichnis. S. I.

Riel 1926.

Im Selbstverlag des Vereins.

Die Hefte sind durch Herrn Buchdruckereibesitzer J. M. Hansen
in Preetz (Holst.) zu beziehen.

Ausgegeben November 1926.



Engerer Vorstand des Vereins für Schlesw.-Holst. Kirchengeschichte.

Geh. Rat D. Dr. G. Ficker, Universitätsprofessor in Kiel. Propst a. D. D. E. Feddersen, Pastor in Kiel. Emil Hansen, Pastor in Altona-Ottensen. Dr. W. Jensen, Hauptpastor in St. Margarethen. D. E. Michelsen, Pastor in Klanzbüll.

J. M. Hansen, Buchdruckereibesitzer in Preetz, Rechnungsführer.
Konto des Vereins: Postcheckkonto der Preetzer Spar- und Leihkasse,
Hamburg Nr. 3830 auf Konto Nr. 180.

Propsteivertreter des Vereins.

1. **Nordschleswig:** Propst Petersen in Hadersleben. Pastor D. S. Prah in Alt-Hadersleben. Dr. Mchelis in Hadersleben. Pastor em. Jürgensen in Sonderburg. Pastor D. Michelsen in Klanzbüll.
2. **Flensburg:** Pastor Rähler in Flensburg. Pastor Lensch in Flensburg.
3. **Nordangeln:** Propst em. Janß in Glücksburg. Studiendirektor Prof. D. Weinreich in Sterup.
4. **Südtondern:** Pastor D. Michelsen in Klanzbüll.
5. **Husum-Bredstedt:** Pastor em. Schulz in Mibstedt.
6. **Eiderstedt:** Pastor Bruhn in Koldenbüttel.
7. **Schleswig:** Propst em. Stoltenberg in Schleswig.
8. **Südangeln:** Pastor Martensen in Kahleby-Molddenit.
9. **Hütten:** Pastor Lucht in Karby.
10. **Altona:** Pastor Emil Hansen in Altona-Ottensen.
11. **Pinneberg:** Propst D. Schwarz in Blantensee.
12. **Kankau:** Propst Jakobsen in Glückstadt. Pastor Lensch in Elmshorn. Pastor Mühlenhardt in Elmshorn.
13. **Münsterdorf:** Propst Cornils in Igehoe. Pastor Dr. Jensen in St. Margarethen.
14. **Norderdithmarschen:** Konsistorialrat Heesch, Propst in Büsum.
15. **Süderdithmarschen:** Pastor Schmidt in Burg.
16. **Rendsburg:** Hauptpastor Freitag in Nortorf.
17. **Kiel:** Propst a. D. D. Feddersen in Kiel. Regierungsrat a. D. v. Hedemann-Heespen auf Deutsch-Nienhof.
18. **Neumünster:** Pastor D. Voigt in Nidling.
19. **Segeberg:** Hauptpastor Ohrt in Oldesloe.
20. **Stormarn:** Hauptpastor Voie in Wandsbek.
21. **Plön:** Pastor Stoltenberg in Gietau.
22. **Odenburg-Fehmarn:** Propst Traug. Schulze, Neustadt.
23. **Lauenburg:** Superintendent Konsistorialrat Lange in Raseburg. Pastor em. Bruhn in Stintenburg bei Laffahn.
24. **Fürstentum Lübeck:** Kirchenrat Rathjen in Gutin.
25. **Hamburg:** Archivrat Dr. Reinke in Hamburg, Rathausplatz 31.
26. **Lübeck:** Pastor Lic. Stülcken in Lübeck.

Die Sitzungen des Vereins.

§ 1. Der Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte hat zum Zweck, die Erforschung der Geschichte der schleswig-holsteinischen Landeskirche und die Bekanntheit mit derselben in weiteren Kreisen zu fördern. Die Tätigkeit des Vereins wird deshalb sowohl gerichtet sein auf die verschiedenen Gebiete des innerkirchlichen Lebens, als auf die Geschichte der Landesteile und Gemeinden, die unsere Landeskirche bilden oder geschichtlich zu derselben in Beziehung stehen. Besondere Aufmerksamkeit soll auch den Spezialgebieten des Schulwesens und der kirchlichen Kunst zugewandt werden.

§ 2. Diesen Zweck sucht der Verein insbesondere zu erreichen durch die Herstellung und Verbreitung größerer und kleinerer Publikationen, die in zwangloser Reihenfolge erscheinen sollen. Publikationen geringeren Umfangs — eventuell in Form von Separatabdrücken — werden den Vereinsmitgliedern zusammen mit Nachrichten aus dem Vereinsleben unentgeltlich, solche größeren Umfangs zu einem Vorzugspreise geliefert. Die Schriften des Vereins sollen den Anforderungen der heutigen Geschichtswissenschaft in möglichst gemeinverständlicher Sprache Rechnung tragen.

Schriften

des

Bereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte.

2. Reihe (Beiträge und Mitteilungen). 8. Band, 3. Heft.

Inhalt:

Abhandlungen: Professor D. Dr. Richard Haupt, Beitrag aus der Nordmark zur Patrozinienforschung. S. 305 (1). — Pastor D. Ernst Feddersen, Der Kryptocalvinismus am Gottorfer Hofe unter Herzog Johann Adolf. S. 344 (42). — Pastor i. R. W. Martensen, Ueber die kirchliche Aufsicht in Angeln nach der Reformation. S. 392 (88).

Miszellen: Dr. L. D. Achelis, Das Stammbuch des Paul Peträus aus Sonderburg. S. 423 (118). — Dr. L. D. Achelis, Schleswig-Holsteinische Studenten der Theologie auf der Universität Helmstedt 1574—1636. S. 429 (125). Dr. L. D. Achelis, Zwei alte Verordnungen wegen der Kirchenbücher für den Herzoglichen Anteil. S. 431 (127).

Kiel 1927.

Im Selbstverlag des Vereins.

Die Hefte sind durch Herrn Buchdruckereibesitzer J. M. Hansen
in Preetz (Holst.) zu beziehen.

Ausgegeben Juli 1927.



Engerer Vorstand des Vereins für Schlesw.-Holst. Kirchengeschichte.

Geh. Rat D. Dr. G. Ficker, Universitätsprofessor in Kiel. Propst a. D. D. E. Feddersen, Pastor in Kiel. Emil Hansen, Pastor in Altona-Ottensen. Dr. W. Jensen, Hauptpastor in St. Margarethen. D. E. Michelsen, Pastor in Kiangbüll.

J. M. Hansen, Buchdruckereibesitzer in Preetz, Rechnungsführer.

Konto des Vereins: Postcheckkonto der Preetzer Spar- und Leihkasse, Hamburg Nr. 3830 auf Konto Nr. 180.

Propsteivertreter des Vereins.

1. **Nordschleswig:** Propst Petersen in Hadersleben. Pastor D. H. Brahl in Alt-Hadersleben. Dr. Aheliss in Hadersleben. Pastor em. Jørgensen in Sonderburg. Pastor D. Michelsen in Kiangbüll.
2. **Flensburg:** Pastor Röhler in Flensburg. Pastor Lensch in Flensburg.
3. **Nordangeln:** Propst em. Janß in Glücksborg. Studiendirektor Prof. D. Weinreich in Sterup.
4. **Südtondern:** Pastor D. Michelsen in Kiangbüll.
5. **Husum-Bredstedt:** Pastor em. Schulz in Mildstedt.
6. **Eiderstedt:** Pastor Bruhn in Kolddenbüttel.
7. **Schleswig:** Propst em. Stoltenberg in Schleswig.
8. **Südangeln:** Pastor Martensen in Kahleby-Moldenit.
9. **Hütten:** Pastor Lucht in Karby.
10. **Altona:** Pastor Emil Hansen in Altona-Ottensen.
11. **Pinneberg:** Propst D. Schwarz in Blankenese.
12. **Rankau:** Propst Jakobsen in Glückstadt. Pastor Lensch in Elmsborn. Pastor Mühlenhardt in Elmsborn.
13. **Münsterdorf:** Propst Cornils in Ikehoe. Pastor Dr. Jensen in St. Margarethen.
14. **Norderdithmarschen:** Konsistorialrat Heesch, Propst in Büsum.
15. **Süderdithmarschen:** Pastor Schmidt in Burg.
16. **Rendsburg:** Hauptpastor Freitag in Nortorf.
17. **Kiel:** Propst a. D. D. Feddersen in Kiel. Regierungsrat a. D. v. Hedemann-Heespen auf Deutsch-Mienhof.
18. **Neumünster:** Pastor D. Voigt in Rickling.
19. **Segeberg:** Hauptpastor Ohrt in Oldesloe.
20. **Stormarn:** Hauptpastor Boie in Wandsbek.
21. **Plön:** Pastor Stoltenberg in Giekau.
22. **Oldenburg-Fehmarn:** Propst Traug. Schulze, Neustadt.
23. **Lauenburg:** Superintendent Konsistorialrat Lange in Rakeburg. Pastor em. Bruhn in Stintenburg bei Lüsseln.
24. **Fürstentum Lüneburg:** Kirchenrat Rathjen in Cutin.
25. **Hamburg:** Archirat Dr. Reintke in Hamburg, Rathausplatz 31.
26. **Lüneburg:** Pastor Lic. Stülcken in Lüneburg.

Die Satzungen des Vereins.

§ 1. Der Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte hat zum Zweck, die Erforschung der Geschichte der schleswig-holsteinischen Landeskirche und die Bekanntheit mit derselben in weiteren Kreisen zu fördern. Die Tätigkeit des Vereins wird deshalb sowohl gerichtet sein auf die verschiedenen Gebiete des innerkirchlichen Lebens, als auf die Geschichte der Landesteile und Gemeinden, die unsere Landeskirche bilden oder geschichtlich zu derselben in Beziehung stehen. Besondere Aufmerksamkeit soll auch den Spezialgebieten des Schulwesens und der kirchlichen Kunst zugewandt werden.

Schriften

des

Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte.

2. Reihe (Beiträge und Mitteilungen). 8. Band, 4. Heft.

Zur Feier des 150. Geburtstages von Cl. Harms.

Inhalt:

Abhandlungen: D. Ernst Michelsen, Unser Claus Harms. S. 433 (1).
— D. Ernst Feddersen, Claus Harms' 95 Thesen. S. 448 (16).
— Pastor J. Lorenzen, Gräfin Auguste Bernstorff, geb. Gräfin
Stolberg, eine Freundin von Goethe und Claus Harms. S. 566 (134). —
D. Ernst Feddersen, Noch zwei Altentstücke zu dem Thema Claus
Harms und die Kirchenbehörden. S. 617 (185). — Professor D. Dr.
Gerhard Ficker, Zu unseren Bildern. S. 624 (192). Mit 3 Bildern.

Riel 1928.

Im Selbstverlag des Vereins.

Die Hefte sind durch Herrn Buchdruckereibesitzer J. M. Hansen
in Preetz (Holst.) zu beziehen

Ausgegeben Mai 1928.



Engerer Vorstand des Vereins für Schlesw.-Holst. Kirchengeschichte.

Geh. Rat D. Dr. G. Fickler, Universitätsprofessor in Kiel. Propst a. D. D. E. Feddersen, Pastor in Kiel. Emil Hansen, Pastor in Altona-Ottensen. Dr. W. Jensen, Hauptpastor in St. Margarethen. D. E. Michelsen, Pastor in Klanzbüll.

J. M. Hansen, Buchdruckereibesitzer in Breez, Rechnungsführer.

Konto des Vereins: Postcheckkonto der Breezer Spar- und Leihkasse, Hamburg Nr. 3830 auf Konto Nr. 180.

Propsteivertreter des Vereins.

1. **Nordschleswig:** Propst Petersen in Hadersleben. Pastor D. H. Prahl in Alt-Hadersleben. Dr. Ahelis in Hadersleben. Pastor em. Jørgensen in Sonderburg. Pastor D. Michelsen in Klanzbüll.
2. **Flensburg:** Pastor Röhler in Flensburg. Pastor Lensch in Flensburg.
3. **Nordangeln:** Propst em. Janß in Glücksburg. Studiendirektor Prof. D. Weinreich in Sterup.
4. **Südtondern:** Pastor D. Michelsen in Klanzbüll.
5. **Husum-Bredstedt:** Pastor em. Schulz in Mildstedt.
6. **Eiderstedt:** Pastor Bruhn in Koltenbüttel.
7. **Schleswig:** Propst em. Stoltenberg in Schleswig.
8. **Südangeln:** Pastor Martensen in Kahleby-Moldenit.
9. **Hütten:** Pastor Lucht in Karby.
10. **Altona:** Pastor Emil Hansen in Altona-Ottensen.
11. **Pinneberg:** Propst D. Schwarz in Blankenese.
12. **Ranau:** Propst Jakobsen in Glückstadt. Pastor Lensch in Elmsborn. Pastor Mühlenhardt in Elmsborn.
13. **Münsterdorf:** Propst Cornils in Ikehoe. Pastor Dr. Jensen in St. Margarethen.
14. **Norderdithmarschen:** Konsistorialrat Heesch, Propst in Büsum.
15. **Süderdithmarschen:** Pastor Schmidt in Burg.
16. **Rendsburg:** Hauptpastor Freitag in Nortorf.
17. **Kiel:** Propst a. D. D. Feddersen in Kiel. Regierungsrat a. D. v. Hedemann-Heespen auf Deutsch-Nienhof.
18. **Neumünster:** Pastor D. Voigt in Rickling.
19. **Segeberg:** Hauptpastor Ohrt in Oldesloe.
20. **Stormarn:** Hauptpastor Boie in Wandsbek.
21. **Plön:** Pastor Stoltenberg in Giekau.
22. **Oldenburg-Fehmarn:** Propst Traug. Schulze, Neustadt.
23. **Lauenburg:** Superintendent Konsistorialrat Lange in Raseburg. Pastor em. Bruhn in Stintenburg bei Laffahn.
24. **Fürstentum Lübeck:** Kirchenrat Rathjen in Gutin.
25. **Hamburg:** Archivrat Dr. Reinke in Hamburg, Rathausplatz 31.
26. **Lübeck:** Pastor Lic. Stülcken in Lübeck.

Die Satzungen des Vereins.

§ 1. Der Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte hat zum Zweck, die Erforschung der Geschichte der schleswig-holsteinischen Landeskirche und die Bekanntheit mit derselben in weiteren Kreisen zu fördern. Die Tätigkeit des Vereins wird deshalb sowohl gerichtet sein auf die verschiedenen Gebiete des innerkirchlichen Lebens, als auf die Geschichte der Landesteile und Gemeinden, die unsere Landeskirche bilden oder geschichtlich zu derselben in Beziehung stehen. Besondere Aufmerksamkeit soll auch den Spezialgebieten des Schulwesens und der kirchlichen Kunst zugewandt werden.

§ 2. Diesen Zweck sucht der Verein insbesondere zu erreichen durch die Herstellung und Verbreitung größerer und kleinerer Publikationen, die in zwangloser Reihenfolge erscheinen sollen. Publikationen geringeren Umfangs — eventuell in Form von Separatabdrücken — werden den Vereinsmitgliedern zusammen mit Nachrichten aus dem Vereinsleben unentgeltlich, solche größeren Umfangs zu einem Vorzugspreise geliefert. Die Schriften des Vereins sollen den Anforderungen der heutigen Geschichtswissenschaft in möglichst gemeinverständlicher Sprache Rechnung tragen.

§ 3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen regelmäßigen Jahresbeitrag von 3 Mark (dazu 50 Pfennig für Portoauslagen), welcher durch den Kassierer erhoben wird. Freiwillige Beiträge und Zuwendungen sind erwünscht. Anmeldungen zum Beitritt nehmen der Vorstand und die Propsteivertreter entgegen. Der Austritt kann nur am Schlusse des Vereinsjahres (31. Dezember) erfolgen.

§ 4. Der Vorstand besteht aus wenigstens fünf Mitgliedern. Derselbe ist befugt, sich nach Bedürfnis durch Cooptation aus der Zahl der Vereinsmitglieder zu erweitern. Scheiden Mitglieder in der Zwischenzeit aus, so ergänzt sich der Vorstand ebenso durch Cooptation. Die Besetzung der Aemter und die Verteilung der Geschäfte innerhalb des Vorstandes bleibt dem Vorstande selbst überlassen.

§ 5. Dem Vorstande stehen in den einzelnen Propsteien Vertrauensmänner zur Seite, welche die Aufgabe haben, die Interessen des Vereins in ihren Bezirken zu vertreten und die Verbindung mit dem Vorstande aufrecht zu erhalten.

§ 6. Der Vorstand erstattet jährlich in der Generalversammlung einen Bericht über das vergangene Vereinsjahr. Dieser wird den Mitgliedern im nächsten Hefte der Vereinspublikationen gedruckt vorgelegt.

§ 7. Die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder findet alljährlich in der Regel im Juli statt. Die Generalversammlung wählt den Vorstand, erteilt dem Kassierer Decharge für die Jahresrechnung und beschließt über etwaige Anträge.

§ 8. Veränderungen der Satzungen können nur mit Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung vorgenommen werden.

§ 9. Bei einer etwaigen Auflösung des Vereins fällt das Vermögen desselben an die Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte.

Bisher erschienene Schriften.

I. Reihe (größere Publikationen).

1. Heft: F. Witt, Quellen und Bearbeitungen der schleswig-holsteinischen Kirchengeschichte. 2. Auflage. 1913. — Preis 7,50 Mk., für neueintretende Mitglieder 3,50 Mk.
2. Heft: F. M. Rendtorff, Die schleswig-holsteinischen Schulordnungen vom 16. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. 1902. (Vergriffen.)
3. Heft: H. v. Schubert, Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins auf Grund von Vorlesungen an der Universität. (Vergriffen.)
4. Heft: Heinrich Zillen, Claus Harms' Leben in Briefen, meist von ihm selber. 1909. Preis 6 Mk., für neueintretende Mitglieder 3 Mk.
5. und 10. Heft: Ernst Michelsen, Die Schleswig-Holsteinische Kirchenordnung von 1542. Heft 1: Einleitung. 1909. Heft 2: Der Text mit wissenschaftlichem Zubehör. 1920. — Preis des 1. und 2. Heftes je 8 Mk., für neueintretende Mitglieder je 4 Mk.

6. Heft: Emil Hansen, Geschichte der Konfirmation in Schleswig-Holstein bis zum Ausgang der rationalistischen Periode. 1911. — Preis 7,50 Mk., für neueintretende Mitglieder 3 Mk.
7. Heft: Klaus Harms, Das Domkapitel zu Schleswig von seinen Anfängen bis zum Jahre 1542. 1914. — Preis 3 Mk., für neueintretende Mitglieder 1,50 Mk.
8. Heft: Ernst Wolgast, Die rechtliche Stellung des schleswig-holsteinischen Konsistoriums. 1914. — Preis 7 Mk., für neueintretende Mitglieder 3,50 Mk.
9. Heft: Emil Brederek, Geschichte der schleswig-holsteinischen Gesangbücher. I. Teil: die älteren Gesangbücher (bis 1771). 1919. (Vergriffen.)
13. Heft: II. Teil: Vom Cramerschen Gesangbuch bis auf die Gegenwart. 1922. — Preis 4 Mk., für neueintretende Mitglieder 2 Mk.
11. Heft: Walter Bülow, Geschichte des Studiums der praktischen Theologie an der Universität Kiel. 1921. — Preis 3 Mk., für neueintretende Mitglieder 1,50 Mk.
12. Heft: C. Rolfs, Urkundenbuch zur Kirchengeschichte Dithmarschens, besonders im 16. Jahrhundert. 1922. — Preis 8 Mk., für neueintretende Mitglieder 4 Mk.
14. Heft: Th. Raftan, Erlebnisse und Beobachtungen. 1924. — Preis 8,50 Mk., für neueintretende Mitglieder 5 Mk.
15. Heft: E. Feddersen, Schleswig-Holstein und die lutherische Konkordie. 1925. — Preis 7,50 Mk., für neueintretende Mitglieder 4 Mk.
16. Heft: Th. Matthiesen, Erweckung und Separation in Nordfriesland (Bordelumers Rote). 1927. — Preis 3,00 Mk., für neueintretende Mitglieder 1,50 Mk.

II. Reihe (Beiträge und Mitteilungen). Bd. I bis VIII.

Hiervon vergriffen: Band 1, Heft 4 und 5; Band 7, Heft 4.

Sonderhefte:

- Volquart Pauls, Geschichte der Reformation in Schleswig-Holstein. — Ernst Wolgast, Schleswig-Holsteinische Kirchenverfassung in Vergangenheit und Gegenwart. Preis je 2 Mk., für neueintretende Mitglieder je 1 Mk.
- Otto Schwarz, Die Anteilnahme der Schleswig-Holsteinischen Geistlichkeit am Weltkrieg. Preis 3 Mk., für neueintretende Mitglieder 1,50 Mk. — Vergriffen.
- Berhard Ficker, Eine Streitschrift Melchior Hoffmans. Preis 2 Mk., für neueintretende Mitglieder 1 Mk.
-